

## TIPPS FÜR FACHSCHAFTEN: GRENZÜBERSCHREITUNGEN WAHRNEHMEN, ERNST NEHMEN UND HANDELN.

Liebe Fachschaftler:innen,

Studium bedeutet Begegnung, Zusammenarbeit und Gemeinschaft. Dabei ist wichtig: Die Grenzen und Bedürfnisse aller sollten beachtet und respektiert werden.

Leider erleben Studierende auch Situationen, in denen Druck ausgeübt wird, unangemessene Kommentare fallen oder Machtmissbrauch stattfindet. Das kann sehr belastend sein. Oft wissen Betroffene nicht, an wen sie sich wenden können.

### 👉 Deshalb möchten wir als Bundesvorstand der AGT uns an unsere Fachschaften wenden:

- Fachschaften sind das offene Ohr der Studierenden und ihr Sprachrohr. Ihr vertretet die Interessen aller Eurer Studis.
- Nehmt Meldungen ernst und geht verantwortungsbewusst mit ihnen um.
- Unterstützung beginnt im Kleinen: Betroffenen zuhören, sie bei schwierigen Prozessen begleiten, gemeinsam geeignete Ansprechpersonen finden.
- Auch strukturelle Veränderungen könnt ihr als Fachschaft anstoßen: Indem ihr Missstände ansprecht und sichtbar macht.
- Gleichzeitig gilt: Ihr müsst nicht alles alleine lösen – ihr seid eine wichtige erste Anlaufstelle für Betroffene!

### ⚠ Wir wissen: Wer Verantwortung übernimmt und Unterstützung anbietet, kann sich manchmal überfordert fühlen.

Aber deshalb keine Unterstützung anzubieten ist keine Lösung. Ihr seid nicht allein – **wir stehen hinter euch!** Wir als Bundesvorstand der AGT möchten für unsere Fachschaften und ihre einzelnen Mitglieder einen sicheren Gesprächsraum bieten. Ihr könnt euch jederzeit an uns wenden – vertraulich und ohne Druck. Gemeinsam wollen wir dazu beitragen, dass Universitäten und Hochschulen Orte sind, an denen sich alle sicher fühlen können.

An alle anerkannten Organisationen  
der Studierendenvertretungen  
von katholisch-theologischen  
Studiengängen in Deutschland

Lena Kellner  
Bundesvorstandsmitglied  
+49 151 26541379  
Lena.Kellner@stud.uni-regensburg.de

Regensburg, 07.01.2026

### Praktische Tipps für mehr Awareness - für unsere Fachschaften:

📌 Gestaltet ein Plakat für den Aushang an stark frequentierten Orten in eurer Fakultät:

- Personale Einladung an Eure Studierenden: „Melde Dich bei uns, wenn Du Grenzüberschreitungen oder belastende Situationen erlebt hast.“
- Gebt 2-3 Beispiele an: z. B. „abwertende Kommentare“, „unangemessene Nähe und Berührungen“, „Druck durch Lehrende“
- Gebt Eure konkreten Sprechzeiten und Kontaktmöglichkeiten zur Fachschaft an
- Gebt weitere Anlaufstellen an eurer Uni/Hochschule (Antidiskriminierungsstelle, Gleichstellungsbeauftragte) und externe Hilfen (z. B. Nummer gegen Kummer) an.  
⇒ Beispiel im Anhang: Plakat der Fachschaft Kath. Theologie der Uni Regensburg.

📌 Bringt euch proaktiv ein, wenn es um Machtmissbrauch an Eurer Uni/Fakultät bzw. Eurem Institut/Seminar geht:

- Viele Fakultäten der Katholischen Theologie erstellen aktuell entsprechende Präventionskonzepte und Verhaltenskodexe.
- Eure Perspektive ist unverzichtbar – nur durch Eure Stimme kann die Sicht der Studierenden aus erster Hand einfließen!

📌 Sprecht die Antidiskriminierungsstelle eurer Uni an

- Gestaltet gemeinsam einen Vortrag oder Workshop für Studierende und Lehrende eurer Fakultät zu Themen wie Machtstrukturen, Umgang mit Meldungen, Awareness im Uni-Alltag.  
⇒ Beispiel im Anhang: Flyer für einen Workshop der Fakultät Katholische Theologie und der Antidiskriminierungsstelle der Uni Regensburg (auch als Fachschaft umsetzbar 😊)

### ♥ Niemand ist allein.

Wir stehen euch als AGT-Bundesvorstand als Anlaufpunkt und Safer Space zur Seite – egal ob ihr als Fachschaft unsicher im Umgang mit einer Situation seid oder ob Du persönlich Unterstützung brauchst.

### Euer Bundesvorstand der AGT

Lena Kellner (Universität Regensburg)  
David Schwab (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz)  
Jesper Stahl (Universität Erfurt)

Anmerkung: Wir sind keine professionelle Beratungsstelle. Aber wir kennen – wie ihr – den Uni-Alltag sehr gut. Uns ist es ein Anliegen, zur Bekämpfung problematischer Strukturen beizutragen. Wir hören euch zu, geben Impulse, teilen Erfahrungen und vernetzen.

Seite 2